

<b>Veranstalter:innen:</b>	<b>Prof. Dr. Susanne Rohr/ Ralph Höger (Inst. für Geschichte und Ethik der Medizin)</b>
<b>Modul:</b>	<b>Journeys into Madness</b> [AA-MA01, AA-MA02, AA-MA05, SG]
<b>Art der Veranstaltung:</b>	<b>Seminar II</b>
<b>Veranstaltungsnummer:</b>	<b>53-565</b>
<b>Zeit:</b>	<b>2st. Blockseminar 12.-14. /26.-28. November 2021</b>
<b>Unterrichtssprache:</b>	<b>Deutsch</b>
<b>Raum:</b>	
<b>Beginn:</b>	

**Kursbeschreibung:**

In dem Seminar „Journeys into Madness“ sollen medizinhistorische und literaturwissenschaftliche Perspektiven auf die Repräsentationsformen der Grenzmarkierung zwischen „Normalität“ und „Wahnsinn“ in Dialog gebracht werden.

In Form eines **interdisziplinären Blockseminars** an zwei Wochenenden im November 2021 (12.-14.11. und 26.-28.11.), die, falls es die allgemeinen Pandemie-Vorgaben erlauben, in Präsenz stattfinden werden, sollen einerseits die medizinischen Deutungen von geistiger Abweichung und der sich entwickelnde institutionalisierte Umgang mit psychisch Kranken verfolgt werden. Andererseits sollen parallel dazu die künstlerischen Verhandlungen des psychiatrischen Diskurses in der amerikanischen Kultur untersucht werden.

Der „Wahnsinn“ erhielt als bewegliche Projektionsfläche seit der Romantik eine besondere Aufmerksamkeit in Kunst und Literatur. Zentral erscheint dabei das Moment der Mobilität in der räumlich gedachten Überschreitung des „Wahnsinnigen“ - das „going mad“. In der Transgression von der „Normalität“ in den „Wahnsinn“ und den Entgrenzungsbewegungen des „mad man“ erkannten Künstler:innen und Literat:innen ein besonderes ästhetisches Potential. Die Expressivität der Normübertretung hat an ihrer Faszinationskraft bis heute nichts eingebüßt und bildet den Ankerpunkt des Seminars.

**Methodisch** soll das Seminar die medizinhistorische Chronologie sowie die amerikanistische literatur- und kulturwissenschaftliche Perspektive verfolgen. Da das Seminar im Blockformat geplant ist, werden wir gut handhabbare Texte behandeln, wie Malerei, Kurzgeschichten, Gedichte, Filme und ausgewählte Romanexzerpte. Diese werden im Vorfeld aufgegeben und sind verpflichtende Voraussetzung zum Belegen des Seminars. Zu den Beiträgen der beiden Dozent:innen werden Expert:innen eingeladen, die zusätzliches Fachwissen beisteuern. Ferner ist **ein digitaler Museumsbesuch** im Museum Dr. Guislain in Gent mit einer Führung durch die Ausstellung „Unhinged: On Jitterbugs, Melancholics, and Mad Doctors“ vorgesehen. Als Abschluss ist eine **Podiumsdiskussion** mit internationalen Expert:innen aus der Wissenschaft geplant sowie eine:r Vertreter:in des künstlerischen Bereichs. In einem Rahmenprogramm werden Gedichte und populäre Songs vorgetragen.

Die Themen sollen einerseits in **transdisziplinären Studierendenteams** erarbeitet werden. Als Abschlussarbeit sollen diese Teams dann selbst ausgewählte kulturelle

Ausdrucksformen untersuchen und in der Gruppe vorstellen. Eine eigenständige kreative Umsetzung der Thematik ist ebenfalls möglich und erwünscht.

Bitte beachten Sie: Für alle Teilnehmenden ist der Besuch einer Vorbereitungssitzung am **Mittwoch, 20.10.21 von 17:15 bis 18:45 Uhr (s.t.) per zoom zwingend erforderlich**. Hier werden die Rahmenbedingungen, Materialien und die Struktur des Seminars erläutert und die Aufgaben in Arbeitsgruppen verteilt. **Ohne eine Teilnahme an der Vorbereitungssitzung ist keine Teilnahme am Seminar möglich!**

Der Link zu der zoom-Sitzung wird kurz vorher an die eingetragenen Teilnehmenden verschickt.

Bitte beachten Sie ferner, dass aufgrund des interdisziplinären und fakultätsübergreifenden Formats die Unterrichtssprache Deutsch sein wird. Wegen des Angebotes dieses Seminars im Rahmen des Studium Generale werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Sprechstunden im Semester:	s. Sprechstundenliste
Sprechstunden in der vorlesungsfreien Zeit:	s. Sprechstundenliste